



Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände
in Niedersachsen

Kinder- und Familienarmut hat schon vor Corona deutlich zugenommen – Familienverbände sehen dringenden Reformbedarf bei Familienleistungen

Hannover, 11.01.21. Nach neu veröffentlichten Zahlen des Landesamts für Statistik Niedersachsen (LSN) haben sowohl die Armutsrisikoquoten bei Kindern (21,7 %) als auch bei Alleinerziehenden (43,5 %) und kinderreichen Familien (33,4 %) nach Jahren des Rückgangs 2019 Höchststände erreicht – vor Corona und trotz gut laufender Konjunktur.

“Insgesamt ist der Anstieg der Gesamtquote von 2019 im Vergleich zu 2018 vor allem darauf zurückzuführen, dass sich die Einkommenssituation von Haushalten mit minderjährigen Kindern schlechter entwickelt hat als diejenige von Haushalten ohne minderjährige Kinder.” (Arne Lehmann: Armutsgefährdung in Niedersachsen 2019, Statistisches Monatsheft 12/20, S. 652)

Die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände Niedersachsen (AGF), Rechtsanwältin Seyhan Öztürk sagte heute dazu: “Strukturelle Ungerechtigkeit zuungunsten von Familien sind traurige Realität, wie diese Zahlen klar zeigen. Wir fordern dringend, die bestehenden Familienleistungen wie Kindergeld, Kinderzuschlag und Leistungen für Bildung und Teilhabe zu einer einkommensabhängigen Kindergrundsicherung zu bündeln und den Familien leichter zugänglich zu machen.” Einkommenseinbußen durch die Corona-Krise treffen Familienhaushalte besonders hart. Viele Familien werden dadurch unterstützungsbedürftig, die bürokratisch aufwendigen Antragsverfahren überfordern sie jedoch. Seyhan Öztürk: “Hier werden gerade Eltern, die deutsche Schriftsprache und Behördendeutsch nicht so gut beherrschen, systematisch benachteiligt. Die Leidtragenden sind die Kinder. Das darf nicht sein!” Die Landesregierung möge energisch darauf hinwirken, dass auf der Bundesebene entsprechende Regelungen beschlossen werden. Eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe unter niedersächsischer Federführung arbeitet seit Jahren an dem Thema.

Der AGF gehören in Niedersachsen vier Familienverbände an: die evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf), der Familienbund der Katholiken (FdK), die Föderation türkischer Elternvereine (FöTEV) und der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV).

Kontakt: Seyhan Öztürk, Vorsitzende, 0511-89767770, info@oetzuerk-rechtsanwaeltin.de o. seyhanoetzuerk@hotmail.com

Christine Volland, Geschäftsführerin, 0511-3604110, geschaefsstelle@agf-niedersachsen.de